

XXIV. GP.-NR

ANFRAGE

15316 /J

01. Juli 2013

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend **Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft,
Familie und Jugend im Jahr 2013 und darüber hinaus**

Seit 1. Juli 2012 wurde die Öffentlichkeitsarbeit der Ministerien dahingehend reguliert, dass Abbildungen von Ministern auf Werbeeinschaltungen nicht mehr erlaubt sind, und somit die Bereitschaft, auf Kosten der Steuerzahler den Wahlkampf unterstützende Werbeinserate zu schalten, sinkt. Angesichts der bevorstehenden Nationalratswahlen ist es dennoch für den Bürger von Interesse, ob in punkto Öffentlichkeitsarbeit der Ressorts, insbesondere bei der Frequenz von Werbeeinschaltungen, signifikante Änderungen zu erwarten sind.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfrage

1. Wie hoch waren die Ausgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend für Medienkooperationen und Werbeinserate im 1. und 2. Quartal 2013? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)
2. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sind noch im 2. Quartal 2013 geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)

CS

seln!)

3. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sind im 3. Quartal 2013 geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)
4. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sind im 4. Quartal 2013 geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)
5. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sind über das Jahr 2013 hinausgehend bereits geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)



The image contains five handwritten signatures in black ink. On the left side, there are two signatures: the top one is a cursive signature that appears to be 'Gruay', and the bottom one is a signature that appears to be 'Keller'. On the right side, there are three signatures: the top one is a cursive signature that appears to be 'Dank', the middle one is a signature that appears to be 'K', and the bottom one is a signature that appears to be 'Keller' with a long horizontal line extending to the right.